

Leistungsverzeichnis Fußbodenaufbau

Pavinodis® basic Designestrich (2-schichtig)

Hinweis

Die im nachfolgenden Leistungsverzeichnis enthaltenen Positionen sind aufgrund unserer Erfahrung und den aktuellen Regeln der Technik erstellt worden. Das Leistungsverzeichnis stellt einen Ausführungsvorschlag dar, beinhaltet jedoch keine planerischen Leistungen. Diese sind bauseitig zu erbringen. Die beschriebenen Leistungspositionen können nicht bei jedem Bauvorhaben zur Anwendung kommen. Der Einsatz muss immer auf die individuellen Gegebenheiten der Baumaßnahme angepasst werden.

Abdichtung

Gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen zu Abdichtungen jeglicher Art sind durch den bauseitigen Planer festzulegen.

Untergrund

Der tragende Untergrund muss zur Aufnahme des schwimmenden Estrichs geeignet sein. Es dürfen keine Bauteile wie Rohrleitungen, Kabel, Kanäle o.ä. vorhanden sein, die zu Schallbrücken und/oder Schwankungen in der Estrichdecke führen können. Die Ebenheit des Untergrundes muss den Toleranzen der DIN 18202 entsprechen.

Titel 1 – Estrichtragschicht

Titel 2 – Pavinodis® basic Designestrich (2-schichtig)

Titel 1 - Estrichtragschicht

EP

Summe

Pos. 1.010

Baustelleneinrichtung

Einrichten der Baustelle mit den erforderlichen Maschinen, Geräten, Werkzeugen und dergleichen einschl. Vor- und Instandhaltung sowie nach Beendigung wieder entfernen.

Der für die Baumaßnahme erforderliche Baustrom und das notwendige Bauwasser ist bauseits kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Pauschal

_____ €

_____ €

Pos. 1.020

Reinigung Untergründe

Untergrund für die nachfolgend beschriebenen Estricharbeiten reinigen von grober Verschmutzung wie Gipsreste, Mörtelreste etc., anfallendes Material ist vom AN zu beseitigen.

..... m²

_____ €

_____ €

Pos. 1.030

Estrich-Dämmplatte EPS, WLG 040, DEO mm

Estrich-Dämmplatte aus EPS, FCKW-frei als Ausgleichsdämmschicht, liefern und verlegen 1-lagig, Verlegung dichtgestoßen im Verband.

Wärmeleitgruppe 040

Anwendungsgebiet DEO dm

Druckspannung 100 kPa

Baustoffklasse schwer entflammbar B1

Zulässige Verkehrslast bis. 5 kN/m²

Dicke: mm

Fabrikat:

..... m²

_____ € _____ €

Pos. 1.040

Estrich-Dämmplatte EPS, WLG 040, DES-sg mm

Estrich-Dämmplatte aus Polystyrol EPS, FCKW-frei als Trittschalldämmung nach DIN EN 13163, Untergrund vorbereiten und prüfen, Dämmplatten liefern und verlegen 1-lagig, Verlegung dichtgestoßen im Verband.

Wärmeleitgruppe 040

Anwendungsgebiet DES-sg

Baustoffklasse schwerentflammbar B1

Zulässige Verkehrslast bis. 5,0 kN/m²

dynamische Steifigkeit $s' \leq$ MN/m³

Gesamtdicke mm

Fabrikat:

..... m²

_____ € _____ €

Pos. 1.050

Trennlage PE-Folie 0,2 mm, 1-lagig

PE-Folie auf Rohboden aus Beton, als Trennlage, Stöße dicht verklebt, mit mind. 8 cm Stoßüberlappung, 1-lagig, Abdeckung an den Rändern hochziehen, liefern und verlegen.

Foliendicke 0,2 mm

..... m²

_____ € _____ €

Pos. 1.060

Randdämmstreifen für FB (Dicke/ Höhe)/..... mm

Randdämmstreifen aus PE-Schaum an aufgehenden Bauteilen, liefern und verlegen, Befestigung oberhalb des Estrichs, an allen Ecken und Kanten scharfkantig verlegt.

Dicke: mm

Höhe entsprechend Fußbodenaufbau mm

..... lfm

_____ € _____ €

Pos. 1.070

Herstellen von Feldfugen

Herstellen von Feldfugen nach Planvorgabe mit Abstimmung des Estrichs mit einem Schalbrett, fluchtgerecht gerade, Dämmstreifen einbauen oder Verwendung eines Kunststoffprofils entsprechend Estrichhöhe und Fugenbreite.

Fugenbreite 10 mm

..... lfm _____ € _____ €

Pos. 1.080

Zulage Verdübelung

Zulage zu den Positionen Herstellen von Feldfugen und Herstellen von Gebäudetrennfugen für die Herstellung mit einer Verdübelung, zur Vermeidung von Höhenversätzen, Einbau alle 30 - 40 cm, Ausbildung einer Seite beweglich durch Einbau einer Dübelhülse.

..... lfm _____ € _____ €

Pos. 1.090

Schnellzementestrich schwimmend CT-F5-S65-SW1

Schnellzementestrich (CT), mit ternärem Bindemittel, schwimmend, liefern und einbauen auf waagrechttem Untergrund, als Unterboden (Tragschicht) für den separat ausgeschriebenen Designestrich

Biegezugfestigkeitsklasse F5
Druckfestigkeitsklasse C35
Estrichnenndicke 65 mm
Flächenlast max. 5 kN/m²
Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm²
schwindarm, formstabile Erhärtung

Anforderungen:

- Schwindklasse (DIN 18560-1): SW1 (schwindarm)
- Schwindmaß (DIN 13892-9) nach 90 Tagen < 0,2 mm/m
- Biegezugfestigkeit (Güteprüfung) nach 3 Tagen ≥ 4 N/mm²
- Biegezugfestigkeit (Güteprüfung) nach 28 Tagen ≥ 5 N/mm²
- Druckfestigkeit nach 3 Tagen ≥ 30 N/mm²
- Druckfestigkeit nach 28 Tagen ≥ 35 N/mm²
- Oberflächenzugfestigkeit nach 3 Tagen > 1,2 N/mm²
- nach 24 Stunden begehbar
- Belegreife ≤ 2 CM % (+10°C ≤ 80 % rel. Luftfeuchte) 3 Tage nach Einbau
- wasserfest

Oberfläche höhengenaue abziehen und maschinell ansatz- und gratfrei glätten nach Herstellerangaben, zur Aufnahme von Designestrich wie nachfolgend beschrieben.

Fabrikat:

Zum Nachweis der fachlichen Eignung hat der Bieter folgende Güteschnachweise mit dem Angebot vorzulegen:

- Aktuelles RAL-Gütezeichen Estrich und Verleihungsurkunde
- Eintragung bei der Handwerkskammer als Handwerksbetrieb für das Estrichlegerhandwerk

..... m² _____ € _____ €

Pos. 1.100

Mehr-/ Minderdicke Estrich je 5 mm

Mehr-/ Minderdicke des vorbeschriebenen Estrichs je 5 mm

..... m² _____ € _____ €

Pos. 1.110

Schnellzement-Heizestrich schwimmend CT-F5-S85-H65-SW1

Schnellzement-Heizestrich (CT), mit ternärem Bindemittel, schwimmend, liefern und einbauen auf waagerechtem Untergrund, als Unterboden (Tragschicht) für den separat ausgeschriebenen Designestrich

Biegezugfestigkeitsklasse F5
Druckfestigkeitsklasse C30
Estrichnennndicke 85 mm / 65 mm über Rohr
Flächenlast max. 5 kN/m²
Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm²
schwindarm, formstabile Erhärtung

Anforderungen:

- Schwindklasse (DIN 18560-1): SW1 (schwindarm)
- Schwindmaß (DIN 13892-9) nach 90 Tagen < 0,2 mm/m
- Biegezugfestigkeit (Güteprüfung) nach 3 Tagen ≥ 4 N/mm²
- Biegezugfestigkeit (Güteprüfung) nach 28 Tagen ≥ 5 N/mm²
- Druckfestigkeit nach 3 Tagen ≥ 25 N/mm²
- Druckfestigkeit nach 28 Tagen ≥ 30 N/mm²
- Oberflächenzugfestigkeit nach 3 Tagen > 1,2 N/mm²
- nach 24 Stunden begehbar
- Belegreife ≤ 2 CM % (+10°C ≤ 80 % rel. Luftfeuchte) 14 Tage nach Einbau
- wasserfest

Oberfläche höhengenaue abziehen und maschinell ansatz- und gratfrei glätten nach Herstellerangaben, zur Aufnahme von Designestrich wie nachfolgend beschrieben.

Fabrikat:

Zum Nachweis der fachlichen Eignung hat der Bieter folgende Güteschutznachweise mit dem Angebot vorzulegen:

- Aktuelles RAL-Gütezeichen Estrich und Verleihungsurkunde
- Eintragung bei der Handwerkskammer als Handwerksbetrieb für das Estrichlegerhandwerk

..... m² _____ € _____ €

Pos. 1.120

Mehr-/ Minderdicke Estrich je 5 mm

Mehr-/ Minderdicke des vorbeschriebenen Estrichs je 5 mm

..... m² _____ € _____ €

Pos. 1.130

Zulage Gefälle

Zulage für die Ausführung des Estrichs im Gefälle

..... m² _____ € _____ €

Summe Titel 1 - Estrichtragschicht _____ €

Titel 2 – Pavinodis® basic Designestrich (2-schichtig)

EP

Summe

Pos. 2.010

Vorbemusterung Designestrich

Herstellung von Handmuster Größe 25 x 25 cm, zur Auswahl und Festlegung der Farbe, etc. sowie aller Bearbeitungsschritte in Abstimmung mit dem Auftraggeber als Vorbemusterung.

..... Stk _____ € _____ €

Pos. 2.020

Schutz Wandbereiche

Wandbereiche und angrenzende Bauteile sind ca. 50 cm hoch mit geeigneten Folien zu schützen. Der Schutz ist nach Abschluss der Arbeiten durch den AN rückstandslos zu entfernen und zu entsorgen.

..... lfm _____ € _____ €

Pos. 2.030

Feuchtemessung CM

Ausführen von Feuchtemessungen zur Feststellung der Belegreife mit CM-Messgerät, einschließlich Anfahrt, Erstellen eines Protokolls und Verschließen der Probeentnahmestellen.

..... Stk _____ € _____ €

Pos. 2.040

Untergrundvorbereitung

Sinter- und andere nichthaftende Schichten durch Schleifen oder Kugelstrahlen entfernen und entsorgen, Untergrund für nachfolgenden Designestrich aufrauen. Der Untergrund muss fest, sauber, saugfähig (offenporig) und frei von ablösbaren Bestandteilen und Verschmutzungen jeglicher Art sein. Die Mindesthaftzugfestigkeit soll im Mittel 1,5 N/mm² betragen. Ausführung maschinell, Randbereiche sind von Hand nachzuarbeiten, anfallender Bauschutt ist durch den AN zu entsorgen. Anschließende Entstaubung des Untergrundes mit leistungsfähigem Industriestaubsauger.

..... m² _____ € _____ €

Pos. 2.050

Haftzugprobe

Ausführen von Haftzugproben zur Feststellung der ausreichenden Haftzugfestigkeit, einschließlich Anfahrt und Erstellen eines Protokolls.

Geforderte Oberflächenzugfestigkeit i. M. > 1,5 N/mm².

..... Stk _____ € _____ €

Pos. 2.060

Herstellen von Feldfugen mit Profil (Doppellisene)

Lieferung und Einbau von 2 L-Profilen aus Aluminium, d = 3 mm als Doppellisene mit einer dazwischenliegenden geeigneten Fugendichtschnur aus geschlossenzelligem Schaumkunststoff. Einbauhöhe entsprechend nachfolgender Belagsdicke
Fugenbreite 10 mm

..... lfm _____ € _____ €

Pos. 2.070

Randausführung mit Aluwinkel

Abstellen des Designstrichs an Aussparungen, Übergängen, Konvektoren, Systemtrennwänden und Deckenkanten mittels eines Alu-Randwinkels, d = 3 mm. Einbauhöhe entsprechend nachfolgender Belagsdicke

..... lfm _____ € _____ €

Pos. 2.080

Zulage Innen-/ Außenecken

Zulage zur Pos. 060 + 070 für die Ausbildung von Innen-/ Außenecken

..... Stk _____ € _____ €

Pos. 2.090

Zulage Kreuzungspunkte

Zulage zur Pos. 060 + 070 für die Ausbildung von X- /T-förmigen Kreuzungspunkten

..... Stk _____ € _____ €

Pos. 2.100

Haftgrund/ Haftbrücke

Auftragen einer Systemgrundierung aus 2-komponentigem Epoxidharz in einem Arbeitsgang oder einer einkomponentigen Acrylatlösung in 2 Arbeitsgängen oder einer zementären Systemhaftbrücke zur Gewährleistung eines Haftverbundes zwischen Unterestrich und Vorsatzschicht.

Materialauftrag gleichmäßig sättigend nach Herstellerangaben.

Materialüberschuss/ Pfützenbildung vermeiden.

Verbrauch gemäß Herstellerangabe (abgestimmt auf den Untergrund)

Untergrund: Schnellzementestrich

..... m² _____ € _____ €

Pos. 2.110

Pavinodis® basic Designestrich, CT-F5-V25

Ausführung als 2-lagige Estrichschicht, d = 25 mm, im Verbund, liefern und einbauen auf waagrechttem Untergrund, als Designestrich

Biegezugfestigkeitsklasse F5

Druckfestigkeitsklasse C35

Schichtdicke 25 mm, für spätere Nutzung ohne Belag, liefern und einbauen auf waagrechttem Untergrund im Verbund verlegen. Kunststoffvergütet mit pigmentierbarem Bindemittel aus Zement und mineralischen Zuschlägen aus einem örtlichen Kieswerk, Korngröße 0 bis 8mm.

Mörtel einbauen, verdichten und höhengenaue nach Anforderungen der DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3 abziehen. Die Oberfläche des Designstrichs ist maschinell bzw. von Hand zu verdichten und zu glätten.

Farbe: nach Bemusterung

Fabrikat: Pavinodis® basic Designstrich

Anforderungen:

- Biegezugfestigkeit (Güteprüfung) nach 28 Tagen $\geq 5 \text{ N/mm}^2$
- Druckfestigkeit nach 28 Tagen $\geq 35 \text{ N/mm}^2$

Zum Nachweis der fachlichen Eignung hat der Bieter folgende Güteschutznachweise mit dem Angebot vorzulegen:

- Aktuelles RAL-Gütezeichen Estrich und Verleihungsurkunde
- Eintragung bei der Handwerkskammer als Handwerksbetrieb für das Estrichlegerhandwerk
- Eintragung bei der Handwerkskammer als Handwerksbetrieb für das Betonstein- und Terrazzoherstellerhandwerk

..... m² _____ € _____ €

Pos. 2.120

Zulage EC1 R^{plus} Designstrich CT-C40-F5-V25-SW2

Zulage zur Position Designstrich für die Ausführung als nahezu schwind- und spannungsarmer Designstrich mit EC1 R^{plus}-geprüften ternärem Bindemittel.

Biegezugfestigkeitsklasse F5

Druckfestigkeitsklasse C40
Estrichnennndicke 25 mm
nahezu schwindarm, formstabile Erhärtung

Anforderungen:

- Schwindklasse (DIN 18560-1): SW2 (schwindreduziert)
- Schwindmaß (DIN 13892-9) nach 90 Tagen 0,2 - 0,5 mm/m
- Biegezugfestigkeit (Güteprüfung) nach 7 Tagen $\geq 4,5 \text{ N/mm}^2$
- Biegezugfestigkeit (Güteprüfung) nach 28 Tagen $\geq 5 \text{ N/mm}^2$
- Druckfestigkeit nach 7 Tagen $\geq 35 \text{ N/mm}^2$
- Druckfestigkeit nach 28 Tagen $\geq 40 \text{ N/mm}^2$
- nach 24 Stunden begehrbar
- wasserfest

..... m² _____ € _____ €

Pos. 2.130

Zulage AgBB schwindarmer Designstrich CT-C40-F6-V25-SW1

Zulage zur Position Designstrich für die Ausführung als schwind- und spannungsarmer Designstrich mit AgBB-geprüftem ternärem Bindemittel

Biegezugfestigkeitsklasse F6
Druckfestigkeitsklasse C40
Estrichnennndicke 25 mm
schwindarm, formstabile Erhärtung

Anforderungen:

- Schwindklasse (DIN 18560-1): SW1 (schwindarm)
- Schwindmaß (DIN 13892-9) nach 90 Tagen $< 0,2 \text{ mm/m}$

- Biegezugfestigkeit (Güteprüfung) nach 3 Tagen $\geq 4 \text{ N/mm}^2$
- Biegezugfestigkeit (Güteprüfung) nach 28 Tagen $\geq 6 \text{ N/mm}^2$
- Druckfestigkeit nach 3 Tagen $\geq 35 \text{ N/mm}^2$
- Druckfestigkeit nach 28 Tagen $\geq 40 \text{ N/mm}^2$
- Oberflächenzugfestigkeit nach 3 Tagen $> 1,2 \text{ N/mm}^2$
- nach 24 Stunden begehbar
- Belegreife $\leq 2 \text{ CM } \% (+10^\circ\text{C} \leq 80 \% \text{ rel. Luftfeuchte})$ 3 Tage nach Einbau
- wasserfest

..... m² _____ € _____ €

Pos. 2.140

Mehr-/ Minderdicke Designestrich je 5 mm
Mehr-/ Minderdicke des vorbeschriebenen Designestrichs je 5 mm

..... m² _____ € _____ €

Pos. 2.150

Mehr- / Minderdicke EC1 R^{plus} Designestrich SW2 je 5 mm
Mehr- / Minderdicke des vorbeschriebenen EC1 R^{plus}-geprüften, nahezu schwindarmen Designestrichs SW2 je 5 mm

..... m² _____ € _____ €

Pos. 2.160

Mehr- / Minderdicke AgBB schwindarmer Designestrich SW1 je 5 mm
Mehr- / Minderdicke des vorbeschriebenen AgBB-geprüften schwindarmen Designestrichs SW1 je 5 mm

..... m² _____ € _____ €

Pos. 2.170

Deckel Bodentank belegen

Belegung von bauseitigen eckigen oder runden Bodentankdeckeln oberflächenbündig mit angrenzendem Designestrich-Bodenbelag, einschließlich Haftgrundierung und Oberflächenbearbeitung wie vorbeschrieben, Einzelabmessung Bodentankdeckel bis 0,1 m², Designestrichdicke ca. 15 - 25 mm.
Ein Untergrundaussgleich des Deckelbodens ist mit einzurechnen. Die Belegung des Deckels erfolgt mit einem vorgefertigten Fertigteil mit der gleichen Optik des umgebenden Belages. Die entstandene Fuge zwischen Designestrichfertigteil und Deckelrand ist mit dauerelastischer Natursteinfugenmasse zu verschließen

..... Stk. _____ € _____ €

Pos. 2.180

Prov. Verfüguung vor Schleifarbeiten

Provisorischer Verschluss von Rand- und Bewegungsfugen in vorbeschriebenen Designestrichböden zum Schutz des Fußbodenaufbaus vor Nässebelastung aus nachfolgend beschriebenen Nassschliffarbeiten, mit Einkomponentendichtstoff auf Acrylbasis, Erzeugnis nach Wahl des AN, incl. rückstandsfreier Demontage nach Abschluss der Schleifarbeiten, aufnehmen des Schutts, Abfuhr- und Deponiekosten.

..... lfm _____ € _____ €

Pos. 2.190

Reinigungsschliff

Estrichoberfläche mit Diamantschleiftechnik bis zum Erreichen des zuvor an einer Musterfläche festgelegten Oberflächenbildes mit geeignetem Schleifmedium schleifen. Es ist kein Grobschliff mit Grobkorn zur Materialabnahme bis auf den Zuschlag des Estrichs vorgesehen. Es ist ein Reinigungsschliff im Bereich der Schlämme / der Sinterschicht vorgesehen, die durch das Glätten ausgetrieben wurde. Es wird nur bis zum Feinkorn des Estrichs geschliffen. Wand- und Randbereiche sowie Bodenanschlüsse an aufgehenden Bauteilen sind mit geeigneten handgehaltenen Schleifmaschinen oder Randschleifmaschinen entsprechend ansatzlos einzuschleifen. Fugenprofile und Trennschienen sind ebenfalls gleichmäßig und ansatzlos einzuschleifen.

Zwischen den einzelnen Schleifgängen ist die Fläche gründlich zu reinigen. Die Entsorgung des entstehenden Schleifguts erfolgt durch den AN.

..... m² _____ € _____ €

Pos. 2.200

Zulage Terrazzoschliff

Zulage zum Reinigungsschliff für das Schleifen der Designestrichoberfläche mit Diamantschleiftechnik bis zum Erreichen des zuvor an einer Musterfläche festgelegten terrazzoartigen Oberflächenbildes mit geeignetem Schleifmedium. Ziel des Schleifens ist ein Schliff bis der Korndurchmesser des Größtkorns sichtbar wird sowie die Oberfläche als Schleifspurenfrei zu bewerten ist. Es ist von 5 bis 6 Schleifgängen auszugehen.

Wand- und Randbereiche sowie Bodenanschlüsse an aufgehenden Bauteilen sind mit geeigneten handgehaltenen Schleifmaschinen oder Randschleifmaschinen entsprechend ansatzlos einzuschleifen. Fugenprofile und Trennschienen sind ebenfalls gleichmäßig und ansatzlos einzuschleifen.

Zwischen den einzelnen Schleifgängen ist die Fläche gründlich zu reinigen. Die Entsorgung des entstehenden Schleifguts erfolgt durch den AN.

..... m² _____ € _____ €

Pos. 2.210

Spachteln/ Porenschluss Designestrich

Spachteln der vorgeschliffenen Designestrichoberflächen wie vorbeschrieben, mit farblich angepasstem Zementleim passend zur Vorsatzschicht zum Verschluss letzter Fehlstellen, Luftporen und Lunker etc.

..... m² _____ € _____ €

Pos. 2.220

Polierschliff

Entfernen des überschüssigen Porenschlusses und polieren der Estrichoberfläche bis zum Erreichen des zuvor an einer Musterfläche festgelegten Oberflächenbildes mit geeignetem Schleif-/ Poliermedium.

Wand- und Randbereiche sowie Bodenanschlüsse an aufgehenden Bauteilen sind mit geeigneten handgehaltenen Schleifmaschinen oder Randschleifmaschinen entsprechend ansatzlos zu polieren. Fugenprofile und Trennschienen sind ebenfalls zu polieren.

Die abschließende Nassreinigung ist mit einem systemgerechten Grundreiniger säurefrei entsprechend Verwendungshinweis durchzuführen. Die Entsorgung des entstehenden Schleifguts erfolgt durch den AN.

..... m² _____ € _____ €

Pos. 2.230

Einpflege

Einpflege der Oberfläche des Designstrichs inkl. aller notwendiger Arbeitsschritte in 2 Arbeitsgängen laut Produktinformation, nicht deckend, klar, transparent, matt.

..... m² _____ € _____ €

Pos. 2.240

Zulage zur Einpflege für PU-Versiegelung

Zulage zur Einpflege für 2K-Polyurethan-Versiegelung der Oberfläche des Designstrichs inkl. aller notwendiger Arbeitsschritte entsprechend Bemusterung und Produktinformation, nicht deckend, klar, transparent, matt für erhöhten Fleckschutz, Rutschhemmung R9, resistent gegen aggressive Chemikalien, wie Säure- und Laugensubstanzen mit mittlerer Konzentration, sowie auch gegen Speise- & Mineralöle

..... m² _____ € _____ €

Pos. 2.250

Anarbeiten Einbauteile, eckig oder rund

Anarbeiten des Designstrichs an Einbauteile, wie zum Beispiel Bodenabläufe, Rohre, Bodentanks, Zug- und Abzweigdosen, Querschnitt eckig oder rund Fugenbreite mittels eines Randstreifens abstellen

Abmessungen:

..... lfm _____ € _____ €

Pos. 2.260

Zulage Randausführung mit Aluwinkel um Einbauteile, eckig oder rund

Abstellen des Designstrichs um Einbauteile, eckig oder rund mittels eines Alu-Randwinkels, d = 3 mm. Einbauhöhe entsprechend Belagsdicke

Abmessungen:

..... lfm _____ € _____ €

Pos. 2.270

Anarbeiten Stützen rund oder eckig

Anarbeiten des Designstrichs an Stützen, eckig oder rund. Fugenbreite mittels eines Randstreifens abstellen.

Abmessungen:

..... lfm _____ € _____ €

Pos. 2.280

Zulage Randausführung mit Aluwinkel um Stützen, eckig oder rund

Abstellen des Designstrichs um Stützen, eckig oder rund mittels eines Alu-Randwinkels, d = 3 mm. Einbauhöhe entsprechend Belagsdicke

Abmessungen:

..... lfm _____ € _____ €

Pos. 2.290

Anschlussfugen, dauerelastisch 5 - 10 mm

Randdämmstreifen entfernen und Anschlussfugen im Randbereich an aufgehenden Bauteilen, etc. herstellen, flächenbündig und dauerelastisch ausfugen, mit einer zum Designstrichsystem passenden Natursteinsilicon Fugenmasse einschließlich Reinigen und Vorstreichen der Fugenflanken zur Haftvermittlung.

Auf eine optisch ansprechende Ausführung der sichtbar bleibenden Fuge wird Wert gelegt.

Fugenbreite: 5 – 10 mm

..... lfm _____ € _____ €

Pos. 2.300

Schutzabdeckung Abdeckteppich einrichten

Aufbringen einer vollflächigen Schutzabdeckung Abdeckteppich zum Schutz der fertiggestellten Bodenbeläge. Die Stöße und Ränder sind mit geeignetem Klebeband dauerhaft zu verkleben. Die Abdeckung ist gegen Verschieben zu sichern. Der Rückbau erfolgt bauseitig.

..... m² _____ € _____ €

Pos. 2.310

Schutzabdeckung Hartfaserplatte einrichten

Aufbringen einer vollflächigen Schutzabdeckung aus Hartfaserplatten d = 3 mm mit unterlegtem Abdeckteppich zum Schutz der fertiggestellten Bodenbeläge. Die Stöße und Ränder sind mit geeignetem Klebeband dauerhaft zu verkleben. Die Abdeckung ist gegen Verschieben zu sichern. Der Rückbau erfolgt bauseitig.

..... m² _____ € _____ €

Pos. 2.320

Schutzabdeckung OSB-Platte einrichten

Aufbringen einer vollflächigen Schutzabdeckung aus OSB-Platten d = 19 mm mit unterlegtem Abdeckteppich zum Schutz der fertiggestellten Bodenbeläge. Die Stöße und Ränder sind mit geeignetem Klebeband dauerhaft zu verkleben. Die Abdeckung ist gegen Verschieben zu sichern. Der Rückbau erfolgt bauseitig.

..... m² _____ € _____ €

Pos. 2.330

Zulage Gefälle

Zulage für die Ausführung des Designstrichs im Gefälle

..... m²

_____ €

_____ €

Summe Titel 2 - Pavinodis® basic Designstrich (2-schichtig)

_____ €